

WARUM?

(G – Dur)

Vorspiel: G - G - G - G

^G ^D ^C
1. Warum stiehlt du mir die Zähne,
^e ^D ^G
Du vergießt nie eine Träne,
^G ^D ^C
Warum schneid`st du mir die Flossen
^e ^D ^C
und lässt mich ganz unverdrossen
^G ^D ^C
Was begeistert dich für Stunden,
^e ^D ^C
auf der Treibjagd mit den Hunden?

^D ^G
Gold zählt mehr als Elfenbein?
^D ^a
lässt den Heuler ganz allein.
^D ^G
für ein feines Süppchen ab
^D ^e
zurück in meinem nassen Grab?
^D ^G
wenn du tötest und verletzt
^D ^e
Was ist`s, was dich so ergötzt?

^G ^D ^C
Refrain: Warum musst du Tiere quälen
^e ^D ^C
ihnen ihre Würde stehlen,
^a ^G ^D
Auch die Tiere haben Seelen,
^a ^G ^D
Was wirst du als Antwort wählen,

^D ^G
für das eig`ne Wohl und Glück,
^D ^H
brechen Willen und Genick?
^e ^D
und sie keh`n zu GOTT zurück!
^C ^D ^G
kommt der Wahrheit Augenblick?

2. Wofür Legebatterien,
lässt mich in der Hitze glühen
Warum trägst du meinen Pelz,
Was auch immer du dir vorstellst,

enge Ställe, Peitschentrab,
im Transport zum Schlachthofgrab?
von dem manche von euch schwärmt?
es gibt Stoff, der besser wärmt.

Refrain: Warum musst du Tiere quälen

^G ^D ^C
3. Du nennst dich der Schöpfung Krone,
^e ^D ^C
Deiner Tochter, deinem Sohne
^C ^D ^G
Bleibt einst der Verwüstung Spur.

^D ^G
doch du schändest die Natur.
^D ^e
bleibt einst der Verwüstung Spur.

Text und Musik : Chotu 4 / 2014